Die Dorfgemeinschaft

Erlte im Jahr 2008

„Die Herdmanns"
in Erlte.....

Großes Theater in Erlte.... Im Rahmen der Adventsfeier 2007 der Dorfgemeinschaft wurde das Theaterstück „Hilfe, die Herdmanns kommen" von insgesamt 23 Erlter Kindern aufgeführt. Das Erlter „Kleeblatt" mit Andrea und Beate Pundt, Brigitte Haas und Elisabeth Deeke hatte das Stück mit den Kindern in dreimonatiger Vorbereitungszeit einstudiert. Die zahlreichen Zuschauer im vollbesetzten Saal Zittermann erlebten eine tolle Vorstellung und belohnten die jungen Schauspieler mit tosendem Applaus. Herbert Schmunkamp richtete im Anschluss an die Aufführung seinen ganz besonderen Dank an das „Kleeblatt" für dieses ganz besondere Ereignis in Erlte.

Theaterstück

Erlter Adventsfeier

7. Dezember 2007

De Lüe von Patt.....

mit diesem Slogan machte der Patt in Erlte im Jahr 2008 von sich reden. Eine geschmackvoll gestaltete Fahne mit diesem Slogan wurde am Silvesterabend 2007 erstmalig gehisst und schmückt seither den Grillplatz unter Langfermanns Eichen. Die obligatorischen Aufkleber durften natürlich auch nicht fehlen und zieren viele Erlter Autos.

Das die Fahne schon am Neujahrstag entwendet wurde und von den „Apachen" erst nach zähen Verhandlungen und mit einem 30-Liter-Fass Bier wieder eingelöst werden konnte sei nur am Rande erwähnt.....

Dorfversammlung
mit Bürgermeister Heiner Thölke

Am 21.04.2008 fand eine Dorfversammlung mit Bürgermeister Heiner Thölke bei Zittermann statt. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden verschiedene Themen von der Dorfgemeinschaft aufgegriffen, die mit dem Bürgermeister besprochen werden sollten. So ging es u.a. um die Themen Baugebiet Erlte, Umgehungsstraße, Wegebau, Verkehrsberuhigung und den Schulstandort Erlte.

Rund 70 Erlter folgten interessiert den Ausführungen von Heiner Thölke und diskutierten anschließenden in sachlicher Atmosphäre mit dem Bürgermeister. Der Ortsratsvorsitzende Herbert Schmunkamp sprach im Anschluss an die Veranstaltung dem Bürgermeister seinen Dank für den Besuch aus und regte einen regelmäßigen Austausch der Gemeindespitze mit den Dörfern an.

Aus dem Protokoll der Dorfversammlung vom 18.05.08 bei Georg Deeke:

Resümee Bürgermeisterbesuch vom 21.04.08

- **Baugebiet in Erlte läuft,**
- **Straßenbeleuchtung wird nicht für nötig erachtet,**
- **Antrag auf Dorferneuerung in Erlte wird nicht gestellt, da alles i. O.,**
- **Schulstandort ist die nächsten Jahre gesichert,**
- **Verkehrsberuhigung Dorfstraße ist nicht durchführbar, jeder solle selber sich an die Nase fassen, denn es gibt in Erlte nur reinen Anliegerverkehr,**
- **Verlängerung der Umgehungsstraße wird die Dorfgemeinschaft einen Antrag an die Gemeinde stellen und eine ortsnahe Variante den politischen Gremien vorlegen. Die entsprechende Planungsunterlage lässt Herbert Grave fertigen und den Antrag wird Alfred Gerdes in Abstimmung mit dem Ortsrat formulieren.**

Erlter Variante für Trasse reduziert Versiegelung und Kosten

Dorfgemeinschaft hat Vorschlag für Lückenschluss der Visbeker Umgehungsstraße zur Ahlhorner Straße an Ratsfraktionen geschickt

Erlte/Visbek (GeL) – Die Dorfgemeinschaft Erlte hat einen eigenen Vorschlag für eine mögliche Trasse zur Verlängerung der Visbeker Umgehungsstraße von der Schneiderkruger Straße zur Ahlhorner Straße. Ihre Vorstellungen haben die Erlter den Fraktionen zur Beratung in den Gremien zukommen lassen.

Unterstützt wird die Dorfgemeinschaft von der Wegegenossenschaft Erlte, der Schützenkompanie Erlte, der Erlter Jägerschaft und der Sportgemeinschaft Teutonia Erlte. Im April hatte Bürgermeister Heiner Thölke bei einem Bürgerforum vier mögliche Trassenführungen für die Verbindung von Kreisverkehr an der Schneiderkruger Straße zur Ahlhorner Straße vorgestellt. Er hatte dabei betont, dass es sich um „unverbindliche Planungen" handle ohne Beteiligung der Landesbehörden und ohne Fragen der Finanzierung.

Die kürzeste von Thölke vorgestellte Variante mündet gegenüber der Einfahrt zur Wertstoffsammelstelle auf die Ahlhorner Straße, die anderen weiter nördlich im Bereich des Lohnunternehmens Reinhold Tönjes. Diese Anbindungen halten die Erlter für zu weit Richtung Endel. Sie favorisieren eine Kreuzung in Höhe der Firma Stolle oder auf halber Strecke zwischen Stolle und der Siedlung Uhlenkamp. Dabei sei es nicht notwendig, so der Erlter Ratsherr Werner Haas, die Kuhle gegenüber Stolle auszukoffern. Auf diese Weise, so die Erlter, bliebe zur Siedlung Mittelesch 150 Meter, zum Uhlenkamp 400 Meter Abstand, der eine weitere bauliche Entwicklung zulasse. Zugleich verblieben rund 95 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche außerhalb der Umgehung zur dörflichen Entwicklung in Richtung Erlte.

Im Bereich Stolle soll die Umgehung auf die Ahlhorner Straße treffen. Das schlagen (von links) Ludger Tönjes, Herbert Schmunkamp, Albert Heckmann, Georg Deeke, Georg Pundt und Werner Haas vor. Foto: privat

„Unser Vorschlag reduziert die Versiegelung von landwirtschaftlichen Nutzflächen, verbilligt den Grunderwerb und reduziert die Ausbaukosten", argumentiert Ratsherr Werner Haas. Ein weiterer Vorteil: Auf einen weiteren Kreisverkehr auf dem Erlter Esch könnte verzichtet werden.

Aufstieg mit Schwung und ohne Bauchsch

VfL Oythe und die 2. Bundesliga: Saisonstart am 20./21. September / Etat steht / Braunschw

Von Carsten Boning

Oythe – Jetzt ist es amtlich: Die Volleyballerinnen des VfL Oythe steigen direkt in die 2. Bundesliga Nord auf. Der Meister der Regionalliga Nordwest hat es endlich schwarz auf weiß, dass die für Ende April geplante Aufstiegsrunde ausfällt. Nachfolgend die wichtigsten Fragen und Antworten zum Abenteuer 2. Liga:

Steht der Etat für die 2. Liga?

„Der Etat steht, sonst hätten wir dem Aufstieg auch nicht zugestimmt", sagt Oythes Vereinsvorsitzender Claus Börgerding. Er sei „ein gebranntes Kind". Als die erste Oyther Bundesliga-Ära mit einem großen Schuldenberg zu Ende ging und die Lizenz auf den Nachfolgeklub 1. VC Vechta übertragen wurde, war Börgerding 3. Vorsitzender. „Das wird nicht noch einmal passieren", sagt der heutige VfL-Chef. Er gehe „ohne Bauchschmerzen" in die Saison. „Dank vieler Sponsoren steht alles auf einem ganz soliden Sockel. Wir werden die Saison mit großer Sparsamkeit und Sorgfalt in Angriff nehmen." Börgerding lobt in diesem Zusammenhang die Mannschaft: „Sie ist pflegeleicht und sehr bescheiden." Die Lizenz für die 2. Liga muss der Verein bis zum 1. Mai beantragen, bis dahin ist noch einiges zu erledigen. Kein Vergleich zur Regionalliga – im Oyther Lager ist von „ganz anderen Dimensionen" die Rede.

Welche sportlichen Perspektiven hat Oythe in der 2. Liga?

„Unser Ziel ist natürlich der Klassenerhalt", sagt Oythes Trainerin Ursula Bremekamp. Dass die beiden Vorjahresaufsteiger NA Hamburg II und TuS Iserlohn, die sich in der Relegation 2007 gegen Oythe und Rudow-Berlin durchgesetzt hatten, mit zwölf bzw. elf Siegen auf den Plätzen sechs und sieben landeten, hat der VfL erfreut registriert. „Das macht Mut und zeigt, dass man es schaffen kann. Wir trauen uns das auch zu", so Bremekamp, die sich am letzten Spieltag die Partie Iserlohn - Warendorf vor Ort angesehen hat, um ein paar Eindrücke zu gewinnen.

Wie sieht der Kader aus?

Fraglich ist noch, in welchem Umfang Anne Wöstmann (wartet auf ihren Referendariatsplatz) und Christina Bremekamp (Studium in Wilhelmshaven) weitermachen können. Aus dem Meisterteam hören Andrea Ewest und Dorothee Kreutzmann auf. Bislang gibt es vier Neuzugänge: Natalie Aksamit (18) vom TV Eiche Horn Bremen, Elisabeth Deeke (18) von Arminia Rechterfeld, Alexandra Raker (21) vom TV Cloppenburg und Kirsten Schöning (25) von der TSG Westerstede. Mit Wöstmann und Bremekamp umfasst der VfL-Kader zwölf Spielerinnen. Obwohl die Aufstiegsrelegation ausfällt, trainiert der VfL erstmal weiter, um die Neuzugänge zu integrieren. „Im Moment ist unheimlich viel Schwung drin", freut sich Trainerin Ursula Bremekamp. Nach zwei dominanten Regionalliga-Jahren mit 34 Siegen in 37 Begegnungen fiebert der Doppel-Meister der neuen Herausforderung förmlich entgegen.

Wann beginnt die Saison?

Laut Rahmenspielplan geht es am 20./21. September los. Die Saison endet am 4./5. April 2009

Von Leverkusen bis Stralsund: Die Volleyballerinnen des VfL Oythe sind in der 2. Bundesliga Nord viel unterwegs. Offen ist noch der zwölfte Standort (Essen oder Warendorf). Grafik: OV

VOLLEYBALL

2. Bundesliga Nord Damen
Abschlusstabelle Saison 07/08

1. Alem. Aachen	22	65:16	42:2
2. Münster II	22	53:25	34:10
3. 1. VC Parchim	22	54:31	32:12
4. Emlichheim	22	48:41	28:16
5. SC Potsdam	22	47:38	24:20
6. NA Hamb. II	22	45:48	24:20
7. TuS Iserlohn	22	45:45	22:22
8. Norderstedt	22	40:46	18:26
9. Braunschweig	22	38:52	14:30
10. Köpenick II	22	34:50	14:30
11. VC Essen	22	29:60	8:36
12. Warendorf	22	16:62	4:40

merzen

eig zieht zurück

mit dem 22. und letzten Spieltag – vorausgesetzt, dass in der 2. Liga Nord zwölf Teams spielen. Die Heimspiele will Oythe weiter am Samstagnachmittag austragen. Noch ist die Zusammensetzung der Liga nicht ganz klar. Grund: Nach dem Rückzug des Köpenicker SC II, der den vier Regionalliga-Meistern den Direktaufstieg bescherte, wird nun auch der USC Braunschweig freiwillig in die Regionalliga absteigen. Der Rückzug des ehemaligen Bundesligisten hat finanzielle Gründe. Auch die Herren des USC spielen in der 2. Liga. Für zwei Teams in der zweithöchsten Klasse fehlt dem Verein aber das Geld, die Frauen zogen den Kürzeren. Laut Bundesspielwart Werner Schaus kann der „beste" sportliche Absteiger VC Essen den freien Platz einnehmen. Verzichtet Essen, erhält der Tabellenletzte Warendorf die Nachrückerchance.

Wann gab's zuletzt Zweitliga-Volleyball in Vechta?

Der 1. VC Vechta wurde in der Saison 97/98 Achter in der 2. Bundesliga, zog sich dann aber freiwillig in die Regionalliga zurück, aus der er ein Jahr später absteigen musste. Im April 1999 folgte die Abmeldung. Fünf Monate später startete der VfL Oythe mit Sabine Neumann, Andrea Ewest und Dorothee Kreutzmann in die Bezirksliga-Serie 99/00 – am Ende wurde man Meister, der Anfang vom Höhenflug mit insgesamt fünf Aufstiegen.

Neu in Oythe: Trainerin Ursula Bremekamp und ihre Neuzugänge für die Saison 08/09. Von links: Natalie Aksamit, Elisabeth Deeke, Ursula Bremekamp, Alexandra Raker und Kirsten Schöning. Foto: del

Elisabeth Deeke,

18-jährige Volleyballspielerin aus Erlte wurde im Jahr 2008 in den Kader des VFL Oythe aufgenommen, der in die 2. Volleyball-Bundesliga aufgestiegen ist. Elisabeth spielte vorher bei Arminia Rechterfeld und war dort eine der Leistungsträgerinnen.

Die Dorfgemeinschaft freut sich über diese besondere sportliche Leistung und drückt Elisabeth die Daumen für diese große Herausforderung.

An alle

Erlter Haushalte

Dorfausflug am 24.05.2008

Der diesjährige Dorfausflug unter Führung des Erlter Reisebüros (Inh. P. + M. Heckmann) bringt uns ins „Alte Land". Dort werden wir eine schöne Radtour mit unseren eigenen Rädern von ca. 40 km haben. Jeder, der mit will, muss sich bis zum 03.02.08 durch die Zahlung des Kostenbetrages in Höhe von 28,00 € beim Erlter Reisebüro anmelden.

Programmablauf:

07.00 Uhr	**Verladung bei Hogeback/Muhle**
07.30 Uhr	**Abfahrt mit dem Bus**
11.00 Uhr	**Ankunft im „Alten Land"**
12.30 Uhr	**Mittagpause in einem „Apfelhof"**
16.00 Uhr	**Kaffee u. Kuchen**
18.00 Uhr	**Abfahrt aus Buxtehude**
21.00 Uhr	**Rückkehr in Erlte**

Im Pauschalpreis ist Kaffee u. Kuchen enthalten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wer mit will, melde sich umgehend beim Erlter Reisebüro.

Erlte, den 20.01.2008 **Dorfgemeinschaft Erlte**

An alle

Erlter Haushalte

Erlter Umwelttag am Samstag, den 23.02.08

Zum 1. Erlter Umwelttag treffen sich alle Erlter Umweltaktivisten bewaffnet mit Harke, Forke, Astschere, um 09.00 Uhr, beim Jagdschloss Hubertus. Dort erfolgt die Aufgabenverteilung auf verschiedene Trupps, die dann bis gegen 13.00 Uhr die Erlter Natur bearbeiten.

Frühlingsputz am Freitag, dem 14.03.08

Alle Erlter Kinder (ab Grundschule) bzw. Jugendliche treffen sich am Freitag, dem 14.03. um 16.00 Uhr, beim Schießstand.
Dann werden alle Erlter Wege bzw. Straßen von Unrat gereinigt.

Dorfgemeinschaft Erlte

Erlter Veranstaltungskalender 2008

19.01.	**Kohlessen der Erlter Schützenkompanie** **19.30 Uhr Gaststätte Hogeback/Muhle**
11.02.	**Realverbandsversammlung** **20.00 Uhr Gaststätte Hogeback/Muhle**
23.02.	**Umwelttag** **08.00 Uhr beim Schießstand**
29.02.	**Generalversammlung der Erlter Schützenkompanie** **20.00 Uhr Gaststätte Hogeback/Muhle**
07.03.	**Dorfgemeinschaftsmesse** **19.00 Uhr Herz-Jesu Kapelle**
14.03.	**Generalversammlung der SG Teutonia Erlte** **20.00 Uhr Gaststätte Hogeback/Muhle**
14.03.	**Frühlingsputz in Erlte** **16.00 Uhr beim Schießstand**
23.03.	**Osterfeuer**
Mai	**Maiandacht bei Bernard Feldhaus (Fels, Bernd)**
24.05.	**Ausflug der Dorfgemeinschaft**
15.06.	**Feldbegang/Wagentour** **16.30 Uhr Erlter Sportzentrum**
06.07.	**Radtour Schützenkompanie/SG Teutonia Erlte** **15.00 Uhr Erlter Sportzentrum**
09.08. **10.08.**	**Erlter** **Sommerfest**
15.09.	**Wegekreuzandacht um 19.00 Uhr bei Horst Böckmann**
10.10.	**Erntedankmesse** **19. 00 Uhr Herz-Jesu Kapelle**
11.10.	**Erntedankball** **20.00 Uhr Festsaal Hogeback/Muhle**
12.10.	**Erntedankfest** **14.00 Uhr Kinderfest beim Erlter Sportzentrum** **14.30 Uhr Eröffnung der Cafeteria**
04.11.	**Bummellaternenumzug**
05.12.	**Nikolaus**
12.12.	**Dorfgemeinschaftsmesse** **19.00 Uhr Herz-Jesu Kapelle** **anschließend Jahresabschlussfeier bei Hogeback/Muhle**